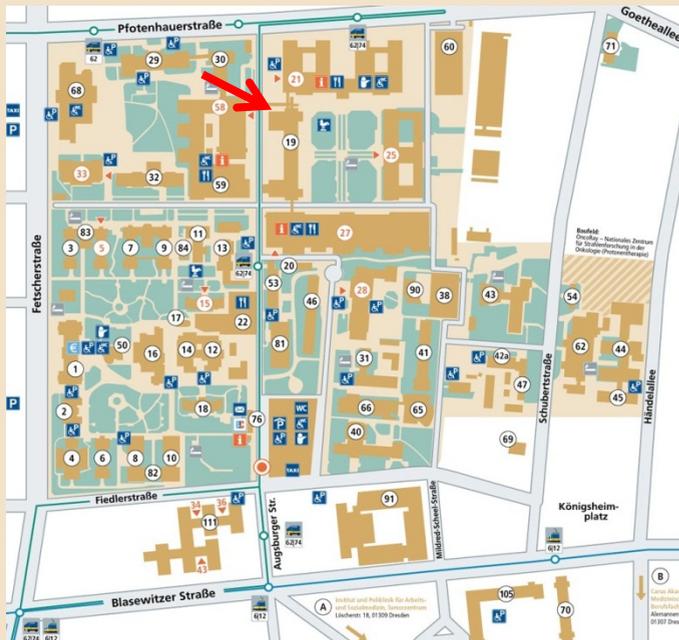


## Veranstaltungsort

Hörsaal im Diagnostisch-Internistisch-  
Neurologischen Zentrum (DINZ) Haus 19  
(Eingang gegenüber chirurg. Rettungsstelle)  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## Kontakt

Daniela Reznicek  
Tel.: 0351-458-2760  
Fax: 0351-458-4324  
Email: daniela.reznicek@  
uniklinikum-dresden.de



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 4 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 62 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände). Weitere Haltestellen unmittelbarer am UKD:  
Blasewitzer/Fetscherstraße - Linien 6, 4  
Königsheimplatz - Linien 6, 4  
Pfortenhauerstraße - Linie 62

### Anfahrt mit PKW:

Von Norden/Osten  
Autobahn A4 AS Dresden – Hellerau / Zentrum, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über Radeburger Straße / Hansastraße, Große Meißner Straße/Wigardstraße, Albertbrücke, der Ausschilderung „Uniklinikum“ folgend über Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstraße

Von Süden/Westen  
Autobahn A4 AS Dresden – Altstadt, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über Meißner Landstraße / Hamburger Straße, Bremer Straße, Terrassenufer, der Ausschilderung „Uniklinikum“ folgend über Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstraße

# Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



## Suchtmedizin in der Hausarztpraxis

### Wissenschaftliche Leitung

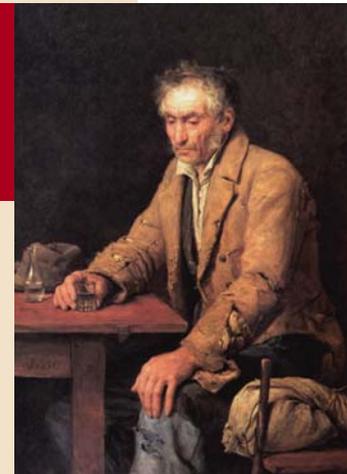
#### PD Dr. med. Ulrich Zimmermann

Stellvertretender Klinikdirektor, Leiter des Bereichs Suchterkrankungen, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

#### Prof. Dr. med. Antje Bergmann

Bereich Allgemeinmedizin der Medizinischen Klinik und Poliklinik III sowie Carus-Hausarztpraxis am Uniklinikum Dresden

## 12. Juni 2013



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Suchterkrankungen und im Besonderen der Umgang mit Patienten, die an einer Alkoholabhängigkeit leiden, gehören zu den täglichen Herausforderungen in der Hausarztpraxis. So sind statistisch allein in der Stadt Dresden jede Woche drei Todesfälle zu erwarten, die ausschließlich auf Alkohol zurückzuführen sind und somit theoretisch vermeidbar wären. Was kann der Hausarzt dagegen tun?

In der Tat viel, denn er ist oft die einzige Person im Leben der Patienten, die das Alkoholproblem erkennt und vertrauensvoll und empathisch ansprechen kann. Die Überzeugung, etwas ändern und aktiv Einfluß nehmen zu können (Selbstwirksamkeitsüberzeugung), ist dabei Basis hausärztlicher Interventionen. Die lebenslange Begleitung der Patienten in der Hausarztpraxis ermöglicht, fortlaufend und kontinuierlich einen Verdacht anzusprechen und gemeinsam nach möglichen Auswegen zu suchen. Dieser Prozess ist oft mühevoll und seine Wirkung beim Patienten zu meist nicht unmittelbar erkennbar. Als Psychiater hören wir jedoch oft, daß die Entscheidung für eine Suchttherapie wesentlich durch den Hausarzt vorbereitet wurde. Deshalb richtet sich diese Einladung auch an Psychiater und Mitarbeiter im Suchthilfesystem: wir wollen alle Berufsgruppen ins Gespräch miteinander bringen um zu diskutieren, wie die Zusammenarbeit enger werden kann, zum Wohle unserer Patienten.

Seien Sie somit herzlich an das Universitätsklinikum Dresden eingeladen zu einem interdisziplinären Austausch zwischen Hausärzten, Psychiatern und anderen Suchtexperten.

Mit freundlichen Grüßen,



PD Dr. med. Ulrich Zimmermann



Prof. Dr. med. Antje Bergmann

**Veranstalter:**  
Carl Gustav Carus Management GmbH

- 16:00 Uhr** Eröffnung Informationsstände der Referenten und Industrieausstellung
- 16:30 Uhr** **PD Dr. med. Ulrich Zimmermann\***  
stellv. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
***Begrüßung und Einführung***
- Moderation:** **Prof. Dr. med. Antje Bergmann**
- 16:35 Uhr** **Dr. med. Erik Bodendieck**  
niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, Würzen  
***Der okkulte Suchtpatient***
- 17:15 Uhr** **Diplom-Sozialpädagogin Cäcilia Neubert \***  
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Caritas Dresden und  
**Diplom-Sozialarbeiter Henning Reichel, MBA\***  
Suchtberatungs- und Behandlungsstellen der Diakonie-Stadtmission Dresden  
***Leistungsspektrum Dresdner Suchtberatungsstellen***
- 17:35 Uhr** **Dr. päd. Kristin Ferse\***  
Suchtbeauftragte der Stadt Dresden/  
Gesundheitsamt  
***Wie spreche ich den Verdacht auf eine Suchterkrankung an?***
- 17:50 Uhr** **Kaffeepause zum Besuch der Infostände**
- 18:10 Uhr** **PD Dr. med. Ulrich Zimmermann\***  
stellv. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
***Alkoholentgiftung, Motivationstherapie und Nachsorge durch psychiatrische Kliniken***
- 18:50 Uhr** **Prof. Dr. med. Martin Siepmann\***  
Evangelische Fachkliniken Heidehof gGmbH Weinböhla  
***Stationäre medizinische Rehabilitation bei Patienten mit Alkoholabhängigkeit***
- 19:05 Uhr** **Besuch der Infostände und Industrieausstellung, Diskussion mit den Referenten**
- 19:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung, Imbiß**
- \* Präsentation eines Informationsstandes

Die Veranstaltung wird von der Sächsischen Landesärztekammer mit 3 Punkten zertifiziert.

Mit freundlicher Unterstützung von Lundbeck GmbH



## Anmeldung

### Suchtmedizin in der Hausarztpraxis am 12.06.2013

im Diagnostisch-Internistisch-Neurologischen Zentrum (DINZ), Universitätsklinikum Dresden



Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Akad. Grad \_\_\_\_\_

Praxis/Klinik \_\_\_\_\_

Ggf. Stempel:

Zusätzliche \_\_\_\_\_

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Per Fax: 0351-458-4324 oder Post an:

Klinik und Poliklinik  
für Psychiatrie und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
an der TU Dresden  
PD Dr. Ulrich S. Zimmermann  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden